

Neuburg a. d. D.

Bund-Länder-Programm Soziale Stadt

Zusammenwirken investiver und sonstiger Maßnahmen: Bürgerhaus an der Berliner Straße

Ostend

Wichtige Daten

Stadt Neuburg a. d. Donau
28.173 Einwohner (2010)
Mittelzentrum

Profil des Programmgebiets

Verdichtete Stadtrandsiedlung
5.200 Einwohner

Integriertes

Handlungskonzept

- Ebe & Ebe
Architekten und Stadtplaner
München
- lab landschaftsarchitektur brenner
Landshut
- Basis Institut
Bamberg

Monitoring

- Planungsgruppe 504
München

Städtebauförderung

Bund-Länder-Programm
Soziale Stadt seit 1999

Ansprechpartner

Regierung von Oberbayern
Sachgebiet 34.1
Städtebau, Bauordnung



© Architekturbüro Herle & Herrle

Ausgangssituation

- Stadtteil aus der Nachkriegszeit
- vernachlässigtes Wohnumfeld
- fehlende soziale Infrastruktur
- hoher Bevölkerungsanteil mit niedrigen oder ohne Schulabschlüssen
- unterdurchschnittliche Einkommenssituation der Bewohner
- deutlich negatives Image des Stadtteils in der Gesamtstadt

Bürgerhaus an der Berliner Straße

Das Bürgerhaus im Zentrum des Soziale Stadt Gebiets schafft die räumlichen Voraussetzungen für unterschiedlichste Beratungs- und Unterstützungsangebote für die Bewohner des Stadtteils. Das Raumprogramm umfasst einen Veranstaltungssaal, einen Jugendraum sowie Räume für Kurse, Seminare, Beratungsgespräche o. ä.

Träger der Maßnahme ist die Große Kreisstadt Neuburg an der Donau. Der Betrieb des Bürgerhauses wurde dem Bürgerverein Ostend e. V. übertragen. Das Angebot im Bürgerhaus umfasst:

- Hausaufgaben- und Freizeitbetreuung
- Mittagstisch für Kinder, Senioren und Alleinstehende
- Angebote zur Integration wie Deutsch für Mütter mit Kleinkindern
- Qualifizierung und Unterstützung bei der Arbeitssuche
- Job Coaching
- Clearingstellen und Sozialberatung
- Ehrenamtliche Tätigkeiten

Von den Gesamtkosten in Höhe von 920.000 € wurden 460.000 € durch das Programm Soziale Stadt finanziert. Die Aktivitäten im Bürgerhaus werden nicht aus der Sozialen Stadt, sondern im Sinne der Mittelbündelung von anderen Fördergebern unterstützt. Die Einweihung des Hauses erfolgte im Sommer 2008.